

PROJEKT**Rohwasserstraße Neubau
KW Lippendorf****ORT****Lippendorf****KUNDE****Umwelttechnik und Wasserbau GmbH****DRUCKSTUFE****PN 16****NENNWEITE [mm]****DN 800****PRODUKT****Fiberdur VE 16****EINSATZ****Rohwasserstraße****BAUJAHR****1997/1998****BETREIBER****VEAG / Bayernwerke / GKB****BESCHREIBUNG**

Über die gezeigte Rohwassertrasse wird Kühl- und Zusatzwasser aus dem Speicher Witznitz bei Borna entnommen und zur Wasseraufbereitung in das Kraftwerk Lippendorf geleitet. Die Ausschreibung dieses Projektes ließ die beiden Varianten Spannbetondruckrohr mit formschlüssigen Verbindungen und Betonwiderlagern bei Richtungsänderungen und GFK zu. Aus Preisgründen fiel die Entscheidung zugunsten von GFK, und zwar gewickeltes GFK-Rohr der Druckstufe PN 16 mit längskraftschlüssigen konischen Klebeverbindungen. Rohre von 10 m Länge, Bögen, Formstücke und Stützen wurden bei Fiberdur vorgefertigt, laminiert und auf der Baustelle passgenau eingebaut, wobei die auf einem Vormontageplatz auf 20 m Länge vorgeklebten GFK-Rohre zu je sechs Stück mit einer Planierdrauße zur Einbaustelle geschleppt und mittels Kranraupen mit Seitenauslegern in den Rohrgraben gehoben wurden. Die Kurzrohre wurden nach Aufmaß angefertigt.

LIEFERUMFANG: 24.000 m Rohr DN 800 sowie diverse Formstücke

VORTEILE: Genügt hohen Qualitätsanforderungen, kostengünstig, geringes Gewicht